Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **24 (1873)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inserate.

Pflanzen-Verkauf.

Einige Tausend verschulte 3jährige, 1—2 Fuß hohe, sehr schöne Schwarzfohren à 12 Fr. das Tausend; ebenso einige Hundert 2—3 Fuß hohe Spitzahornen, Eschen und Eichen vorzüglicher Qualität um 15 bis 18 Fr. das Tausend ab Lenzburg sind im Frühling 1874 zu beziehen. Im Fernern können zu Garten- und Park-Anlagen mehrere Hundert Rothtannen- und Fohren-Setzlinge mit Erdballen ausgestochen aus einer Pflanzung, welche die Eisenbahn durchschneidet, abgegeben werden von 3—6 Fuß hoch. Die Erdballen werden mit Tuch emballirt, per Stück von 50 Rp. bis 1 Fr 50 Rp., je nach der Größe, in Lenzburg angenommen. Sich zu wenden an die Forstverwaltung Lenzburg.

Walo von Greyerz.

Rothtannen-Pflanzen-Verkauf.

Es sind noch ungefähr 100,000 Rothtannen-Pflanzen aus der Saatschule zu verkaufen, welche durch das Eisenbahn-Tracé Rupperswyl-Wohlen in unserm Lenzhard-Wald aufgehoben wird. Die Pflanzen sind nun drei Jahre alt und von 5 bis 15 Zoll Höhe. Die größeren Pflanzen eignen sich sehr gut zu Wald-Anpflanzungen, die kleineren nur zu Verschulungen. Die Abgabe geschieht durch Ausgraben der Saat-Reihen, große und kleine Pflanzen, wie selbe in den Reihen stehen, durcheinander gemischt. Das Tausend Pflanzen, Verpackung inbegriffen, kostet in Lenzburg angenommen, 5 Fr. — Gegen baar oder Nachnahme auf der Sendung. Anmeldungen nimmt entgegen und zwar für im Frühling 1874 dem Besteller zuzusenden.

Lenzburg im November 1873.

Die Forstverwaltung der Gemeinde Lenzburg:
Walo von Greyerz.